

Wurzelaufbausystem: Metallfreie Wurzelstifte aus Glasfaser und Zirkonoxid

Indikation

Die **atec - Wurzelstifte aus Glasfaser und Zirkonoxid** sind für den Aufbau koronal teilzerstörter oder zerstörter Zähne mit Composite (z.B. atec - Root Cem oder atec - Core Build Up) indiziert und bieten eine hervorragende Alternative, wenn **hochästhetische, metallfreie Restaurationen** erwünscht sind.

Die Wurzelstifte aus Glasfaser und Zirkonoxid zeigen **beste Frakturresistenz** durch die überaus guten Eigenschaften der beiden Materialien:

Der Wurzelstift aus Glasfaser ermöglicht durch seine dentinähnliche Elastizität, kombiniert mit der Adhäsivtechnik, eine **gleichmäßige Verteilung der Kräfte in die Zahnwurzel**. Zahnfrakturen sind daher **nahezu ausgeschlossen** und der hohe Anteil an längslaufenden Glasfasern, eingebettet in ein stoßdämpfendes Epoxidharz, sorgt für eine **hervorragende Festigkeit**.

Zirkonoxid ist ein Wirkstoff mit erfolgreicher, jahrelanger Anwendung in der Zahnmedizin. Aufgrund der **überaus guten physikalischen Materialeigenschaften** keramischer Wurzelstifte **hinsichtlich Härte und Sprödigkeit**, bietet der Wurzelstift aus Zirkonoxid zudem die gewünschte **Biokompatibilität**.

Besondere Eigenschaften

Metallfrei und biokompatibel:

Damit werden die atec - Wurzelstifte sowohl den ästhetischen Ansprüchen, als auch den Fragen der Körperverträglichkeit in vollem Maße gerecht.

Zylindro-konische Form:

Diese unterstützt eine gute Anpassung im Wurzelkanal.

Röntgenopak:

Die metallfreien atec - Wurzelstifte sind im Röntgenbild sichtbar und gewährleisten damit eine optimale Passgenauigkeit.

Kompatibles Instrumentarium:

Beide Wurzelstiftsysteme sind mit nur einem Instrumentarium anwendbar. Damit wird ein ökonomisches Arbeiten unterstützt.

Spezielle Oberflächen der Wurzelstifte:

Oberflächenvorbehandlungen entfallen und somit sind die atec - Wurzelstifte direkt einsatzbereit.

Hohe Retentionswerte:

Diese werden durch die Adhäsivtechnik erzielt.

4 Größen :

Die atec - Wurzelstifte aus Glasfaser und Zirkonoxid sind jeweils in 4 Größen erhältlich.



Anwendung

1. Zylindrische Wurzelkanalaufbereitung:

Nach erfolgreich abgeschlossener Wurzelkanalbehandlung erfolgt die Wurzelkanalpräparation mit dem zylindrischen Bohrer der entsprechenden Größe.



2. Konische Wurzelkanalfinanzierung:

Anschließend wird die konische Kanalfinanzierung manuell mit dem Handansatz oder maschinell bei kleiner Drehzahl vorgenommen.



3. Einprobe des Wurzelstiftes:

Die Stiftlänge wird, falls nötig, außerhalb der Mundhöhle angepasst.



4. Konditionierung und Priming des Wurzelkanals:

Das Konditionieren und Priming des Wurzelkanals kann z.B. mit atec - Etching - Gel und atec - Bond erfolgen.



5. Befestigung der Wurzelstifte:

Vor dem Einbringen des passenden Stiftes wird dieser mit Alkohol gereinigt und anschließend mit einem dualhärtenden Befestigungscomposite, z.B. atec - Root Cem, eingesetzt.

Nach der Polymerisierung des Befestigungszementes kann direkt mit der weiteren Restauration begonnen werden.



Zuordnungshilfe



Dimensionen der Wurzelstifte aus Glasfaser und Zirkonoxid			Codierung des Instrumentariums
---	--	--	--------------------------------

	Länge	Ø Spitze	Ø Ende	Bohrer und Kanalfinanzierer
Größe 0	20 mm	0,7 mm	1,3 mm	keine Rille am Schaft
Größe 1	20 mm	0,9 mm	1,5 mm	1 Rille am Schaft
Größe 2	20 mm	1,1 mm	1,7 mm	2 Rillen am Schaft
Größe 3	20 mm	1,3 mm	1,9 mm	3 Rillen am Schaft